

# 1 Deggendorf fährt Taxi

2  
3 *Cem: Sehr geehrte Damen und Herrn, es folgen drei Szenen aus meinem Leben als*  
4 *Teilzeittaxifahrers in Deggendorf. Sämtliche Personen sind frei erfunden. Inhaltlich*  
5 *ist das so oder so ähnlich aber passiert. Viel Vergnügen bei Deggendorf fährt Taxi.*

6  
7 *Cem geht zum Taxis, steigt ein.*

## 8 9 SZENE 1

10  
11 *Ein Abgeordneter und seine Sekretärin. Der Abgeordnete trägt einen Anzug mit*  
12 *leicht gelockerter Krawatte, Sonnenbrille, Aktentasche, Smartphone in der Hand.*  
13 *Die Sekretärin einen engen schwarzen Bleistiftrock, weiße Bluse, relativ weit*  
14 *aufgeknöpft, darunter weißer push-up BH, durchsichtige schwarze Strumpfhose,*  
15 *schwarze Pumps, die blonden Haare locker hochgesteckt, Headset am Kopf, roten*  
16 *Lippenstift, Arm voll Akten.*  
17 *Beide kommen von hinten auf die Bühne, bleiben stehen, schauen sich suchend um.*

18  
19  
20 **ABGEORDNETER**  *klingt als ob er TAMARA sein Herz ausschütten wollte:*  
21 *Tamara, es reicht mir einfach, heute ist es ein Stau... letzte Woche hatte das Auto*  
22 *plötzlich einen Platten und morgen bricht sich die Schwiegermutter ein Bein. Zum*  
23 *Publikum Das wichtigste an der politischen Arbeit ist ein zuverlässiger Chauffeur.*  
24 *Zu Tamara Ruf uns ein Taxi!*  
25 *Beide gehen weiter in die Bühne hinein, drehen sich Richtung Taxi, in dem Cem sitzt*  
26 *und ebenfalls auf sein Handy schaut.*  
27 *Pling, Nachrichtenton Smartphone Abgeordneter, er liest im Gehen. Tamara schaut*  
28 *sich nach Taxi um.*

29  
30 **TAMARA** *Erst laut und erfreut Ui supi, Chef, schauen Sie mal, da ist schon eins....*  
31 **ABGEORDNETER**  *reagiert nicht, sein Handy läutet, unterwürfig Ja natürlich*  
32 *Herr Minister, wir sind unterwegs Herr Mini...ja, ....ja... selbstverständlich.... Legt*  
33 *auf*

34  
35 **TAMARA** *Trippelschritt, sieht CEM in seinem Taxi, bleibt wie angewurzelt stehen,*  
36 *unterdrückt ein Queecken Ch...Ch...Chef... bleiben Sie ruhig... da ist eines.... der*  
37 *Fahrer ist ein T Ü R K E*

38  
39 **ABGEORDNETER**  *genervt Gott! Mädchen, jetzt dreh mir du nicht auch noch*  
40 *ab...Der durchgeknallte Fahrer reicht mir schon. Ein Türke, so what? Solang er Taxi*  
41 *fährt... Mach uns die Fahrt klar. Wieder am Smartphone.*

42  
43 **TAMARA**  *begeistert Was haben wir für ein Glück, Chef, ich habe Ihnen doch*  
44 *erzählt, ich besuche den türkisch Sprachkurs an der Volkshochschule, da lernen wir*  
45 *auch*  
46 *t o t a l viel über Land und Leute und so. Mit Trippelschritt auf Cem zu, spricht*  
47 *deutlich Taksi ücretsiz mi?*

48 **ABGEORDNETER**  *entnervt Tamara, bist du deppert, horch, frag ihn einfach, ob*  
49 *er uns nach Passau fahren kann, er pressiert.*

50  
51 **TAMARA**  *hat die Lage im Griff Lass mich nur machen, Chef, spricht wie aus*  
52 *einem Lexikon Türken sind stolze Menschen mit viel Ehrgefühl und ausgeprägtem*  
53 *Rollenverständnis.*

54  
55 **ABGEORDNETER**  *mit Aggression, beide nähern sich direkt dem Taxi*  
56 *Ehrgefühl, Rollenverständnis, Himmel-Arsch- und Zwirn stockt, erkennt Cem*  
57 *Ja, da Cem, Serwas!*

58  
59 **TAMARA**  *deutlich Taksi ücretsiz mi?*

60  
61 **TAXIFAHNER**  *Ja, da Herr Abgeordnete, brauchst a Taxi, mit fragendem Blick auf*  
62 *TAMARA was hoddn de?*

63  
64 **TAMARA**  *unbeirrt, reicht dem TAXIFAHNER die Hand, ihr rutschen die Akten*  
65 *runter, Es wäre uns eine Ehre... schüttelt die Hand, greift sie mit der zweiten,*  
66 *schüttelt weiter.*

67  
68 **ABGEORDNETER**  *schiebt Tamara zur Seite Fahrst uns nach Passau?*

69  
70 **TAXIFAHNER:**  *Freilich, kein Problem*  
71 **ABGEORDNETER und TAMARA**  *steigen ein.*

72  
73 **TAMARA**  *starrt auf ihre Hand, dreht sie, schnüffelt daran. Verzückt CHEFF Riech*  
74 *mal, Chef, RIECH MAL, das kenn ich, blickt in den Himmel, überlegt das kenn ich,*  
75 *das ist bestimmt „Moschus Oriental“ freut sich sehr berühmt in der Türkei.*

76 **TAMARA** *Klingt wieder wie aus dem Lexikon.* Der türkische Mann ist immer  
77 äußerst auf Reinlichkeit bedacht. Handpflege gehört dabei zur täglichen Hygiene  
78 einfach dazu.  
79  
80 **TAXIFAHNER** Das macht 36, 80 Euro.  
81  
82 **ABGEORDNETER** und **TAMARA** stutzen.  
83  
84 **TAXIFAHNERER** mit *Achselzucken in der Stimme* Vorkasse bei Fahrten über die  
85 Landkreisgrenze.  
86  
87 **ABGEORDNETER** dessen *Smartphone wieder läutet abwesend zu TAMARA*  
88 *Übernimm das bitte.*  
89  
90 **TAMARA** *zückt eine goldene Kreditkarte und spricht deutlich* BITTE RUND  
91 E N S I E A U F  
92  
93 **TAXIFAHNER** *bayrisch* Danke, aber i kann nur Bargeld annehmen.  
94  
95 **ABGEORDNETER** *mischt sich wieder in das Gespräch ein. Eindringlich* Ich muss  
96 wirklich schnell nach PASSAU *reicht ihm die Visitenkarte* Dann schick uns eine  
97 Rechnung, Cem, *wieder bittender* du kennst mich doch aus der Politik...*wieder*  
98 *verärgerter* Jetzt fahr schon zu.  
99  
100 **TAMARA** *beschwichtigend, flüsternd* Vorsicht...vorsicht, Chef,...türkische Männer  
101 werden sehr leicht aggressiv und wollen immer Herren der Lage sein.  
102  
103 **TAXIFAHNER** *zuckt die Achseln,* Mei da wead d`Chefin wieder a Gschroa macha.  
104 *Gibt nach* Also guad. *Fährt los.*  
105 *Alle Insassen schweigen. Tamara erträgt die Ruhe nicht.*  
106  
107 **TAMARA** *übertrieben* Haaach, es riecht so schön frisch in diesem Taxi, das muss  
108 das berühmte türkische Waschmittel sein.  
109 *Whatsapton des Abgeordneten, Tamara richtet sich während der Fahrt auf, beugt*  
110 *sich vor und riecht am Hemdkragen des Taxifahrers, der sich leicht bedrängt fühlt*  
111 *und sich nach während der Fahrt immer weiter nach Vorne beugt.*  
112

113 **ABGEORDNETER** *ruppig, zu TAMARA* Tamara hör bei Spinna auf und bereit  
114 lieber die Sitzung vor. *Zieht sie fast zurück.* Zum **TAXIFAHNERER** *die Augen*  
115 *verdrehend* Weiber... *belustigt, anzüglich,* Da seit's ihr in da Türkei no weida aus  
116 mia. Ia lost's de Frauen goa ned so groß wern. Scheiß Quote...  
117  
118 **TAMARA** *entriistet:* Also wirklich Chef...was würden Sie ohne mich machen?  
119 Sagen Sie mal ehrlich.  
120  
121 **TAXIFAHNER** *versucht sich einzubringen* Also wegen der Frauen in der Türkei...  
122  
123 *Diesmal läutet TAMARAS Smartphone; Tamara entschuldigend zum*  
124 **TAXIFAHNERER:** Bitte entschuldigen Sie mich einen Moment, sehr geehrter  
125 Taxifahrer., ich lausche Ihren Ausführungen zur Lage der Frau in der Türkei gleich  
126 wieder mit Ehrfurcht. *Sie geht ran, telefoniert* Ah..., ja, ja, das ist ja fast an der  
127 nächsten Ecke. Ja , wir steigen um. *Zum ABGEORDNETEN und dem*  
128 **TAXIFAHNERER** Der Fahrer ist aus dem Stau draußen. Wir steigen dort vorne in  
129 den Wagen des Herrn Abgeordneten um. Bitte halten Sie an der nächsten Kreuzung.  
130  
131 **ABGEORDNETER** *seufzt, nimmt ebenfalls einen Teil der Akten.*  
132  
133 **TAXIFAHNER** *schließlich auch etwas genervt,* Also Sie san scho so  
134 Fahrgäste...*Taxi wird langsamer und hält.* Das macht 4,70 €  
135  
136 **ABGEORDNETER** *zu TAMARA* Tamara!  
137 *Steigt aus, zum TAXIFAHNER knapp* Also dann. *Geht von der Bühne ohne auf*  
138 **TAMARA** *zu warten.*  
139  
140 **TAMARA** *kramt in ihrer Privatgeldbörse, strahlend, singt fast:* Das hab ich sogar  
141 passend! *Reicht ihm das Geld, steigt aus und eilte dem Abgeordneten hinterher:*  
142 Chef, so warten Sie doch. Haben Sie sich von unserem Herrn Taxifahrer  
143 verabschiedet? Sie wissen doch, *klingt im Reden wie aus einem Lexikon* In der  
144 Türkei wird Ehrerbietung und Respekt voreinander groß geschrieben...  
145  
146 **ABGEORDNETER** *ruft Richtung Bühne.* Wir sind aber nicht in der Türkei...  
147  
148 *Beide ab.*  
149

150 **TAXIFAHNER** *schaut ihnen nach, bleibt allein im Taxi zurück. Steckt das*  
151 *Fahrgeld in die Geldbörse. Schaut in den Spiegel.*  
152  
153 *Zur Freisprechanlage. Zentrale bitte kommen.*  
154  
155 **ZENTRALE** *Ja, Zentrale hier. Die nächste Fahrt geht ab Altenheim Marienthal.*  
156  
157 **TAXISFAHRER** *seufzt, zu sich selbst. Oh mei...heid is wieda so a Tog....*  
158  
159 **SZENE 2**  
160  
161 *Altenheim Mariental. Haupteingang. Zwei alte Damen (Lini und Alte Dame 2)*  
162 *warten auf ein Taxi, sehen es kommen und erkennen Cem.*  
163  
164 **LINI** *(alte Dame 2 und zum Punlikum) Jetzt ham´s uns scho wieder den Bajchaken*  
165 *gschickt, wo i doch gsagt hab, i fa ned mit Auslända.*  
166 *Geh, ruaf nomoi a, da steig i ned ein.*  
167  
168 **ALTE DAME 2** *(beschwichtigend) Lini, bitte..., wir sind spät dran, der*  
169 *Abendgottesdienst in der Basilika ist immer so schön.*  
170 *Wenn ich jetzt nochmal telefoniere, sind wir vor der Wandlung nicht in der Kirche.*  
171 *Grade heute, wo doch der Kaplan von seiner Reise in die Mission in der Predigt*  
172 *erzählt. Lini, du sturer Bock, steig in das Taxi.*  
173  
174  
175 *Der Taxifahrer ist mittlerweile ausgestiegen und öffnet den Damen behilflich die*  
176 *Tür, während er die Gesprächsfetzen offensichtlich mithört. Er ist höflich und*  
177 *zuvorkommend*  
178 *.*  
179 *Lini hat bei der Erwähnung des Kaplans leuchtende Augen bekommen und lässt sich*  
180 *widerwillig breitschlagen mitzufahren. Brummt und wehrt sich gegen die*  
181 *Unterstützung.*  
182 **LINI** *(aufbrausend) Lang mi ned an. Bei eich Flüchtling woas man nia, was oam*  
183 *nachad wieda abgeht. Des hob i neilich glesen, die stehlen wie die Raben. Ois*  
184 *klaunen, die, ois.*  
185  
186 **TAXIFAHNER** *schüttelt den Kopf, bleibt weiterhin behilflich und höflich.*  
187

188 **ALTE DAME 2** *schüttelt den Kopf und verdreht die Augen. Als alle sitzen...*  
189  
190 **TAXIFAHNER** *Wo soll´s denn hingehen, meine Damen.*  
191  
192 **ALTE DAME 2** *ignoriert den flapsigen Ton und antwortet knapp: Zum*  
193 *Gottesdienst in die Basilika.*  
194  
195 **LINI** *(geföhlt schon wieder auf 180) Des woäß doch DEA ned, was a Basilika is!*  
196 *Zum Taxifahrer spricht deutlich, versucht sogar Hochdeutsch:*  
197 *In d´KIRCHE woll-en wir.*  
198 *Zu ALTE DAME 2* *Wahrscheinlich kemma sowieso z´spät, wenn uns da Ausländer*  
199 *fahrt, woher soll der denn des wissen, wo de Basilika is.*  
200 *Der woäß wahrscheinlich ned moi, wie so a Kiacha ausschaut.*  
201 *Wahrscheinlich fahrt er uns zu seinä Moschee. Zum TAXIFAHNER* *Aba ned zur*  
202 *Moschee, gell.*  
203 **ALTE DAME 2** *Lini, bitte, was soll denn der Herr von uns denken... Überleg mal,*  
204 *die Esma, die is doch aus Syrien und die ist ..*  
205 **LINI** *fällt ihr in´s Wort: De Esma ist mei Fußpflegerin und die kenn i. Des is was*  
206 *ganz anders. Fängt wieder an zu schwärmen: Mei de san sauba de Moslem, die ham*  
207 *a Badekultur, so a guade Fußpflegerin wie die Esma hab i no nia kappt.*  
208  
209 **ALTE DAME 2** *Ja, da darfst du dir gleich einer Nachfolgerin für sie suchen.*  
210  
211 **LINI** *Nachfolgerin, wiesoo?*  
212  
213 **ALTE DAME 2** *Weil die wieder zurück muss. Die hat keine Verlängerung*  
214 *bekommen.*  
215  
216 **LINI** *Wasn für a Verlängerung? Des ist doch d Esma, de braucht koa Verlängerung.*  
217  
218 **ALTE DAME 2** *Was weiß denn ich, eine Aufenthaltsgehmigung halt.*  
219  
220 **LINI** *regt sich auf: So ein Schmarrn, Aufenthaltsgehmigung, (entriistet) da ham*  
221 *mas wieda, de de geh solln, dearfan da bleibm, aba so a guade Fußpflegerin wie*  
222 *d Esma sollt geh! Die macht des so sauba..., mein Nagel, hab i dia den scho zoagt,*  
223 *nix is mea eigwochn und i hob doch imma so a bluadige Stell kappt, de is iatz zua,*  
224 *mogst as segn? Bückt sich in Richtung Fuß...*

225  
226 **ALTE DAME 2** *underdrückt ein Würgen* Lini, bitte, lass deinen Strumpf an! *Fasst*  
227 *sich, offizieller:* Für die Stadt ist Esma eine Asylantin wie jede andere, und die wird  
228 jetzt zurückgeschickt. Jetzt, wo sie Afghanistan zu einem sicheren Herkunftsland  
229 erklären. Die Frau Maler aus dem dritten Stock im Heim hat von einer Britta aus  
230 Osnabrück erzählt. Ihr Mann abreitet bei der Autofirma und sie ist Fußpflegerin.  
231  
232 **TAXIFAHNER** *wird langsamer.* So meine Damen, gleich sind wir da.  
233  
234 **LINI** *regt sich wieder auf.* Aus Osnabrück!?! Das kannst gleich vergessen, i lass  
235 doch koa Preissin an meine Fiaß, do soll erst recht hoamgeh, de Bajchacken und die  
236 Preissn, de greislichen. Und de Esma ist goa ned aus Afghanistan, de is aus da  
237 Türkei und scho eeeeeewig bei uns. Iatz woas is, da Taxler soi hoamgeh, der is aus  
238 Syrien, den solln's nema, die Esma bleibt da!  
239  
240 **ALTE DAME 2** Lini bitte!!  
241  
242 **TAXIFAHNER** *will was sagen, versucht es, ebenfalls bairisch:* Meine Damen, i  
243 bin a aus da Türkei und schon seit 30 Jahren in Deggendorf.  
244 **Lini** *stur:* Des glaub i ned und des sigt ma a ned. Da kann a jeda daher komma und  
245 sogn, er is aus Deggendorf.  
246  
247 **TAXIFAHNER:** *resigniert/ geschäftsmäßig* So wir sind da, des macht 13,5 €.  
248  
249 **LINI** *wieder aufbrausend und laut:* Is des deira worn oder schiabst da du des selba  
250 ei? **Zu ALTE DAME 2** Der schiabst se des ei.  
251  
252 **ALTE DAME 2** Lini bitte!! *Reicht dem Fahrer das Geld.* Stimmt so!  
253  
254 **TAXIFAHNER** *hilft den alten Damen aus dem Wagen. Kirchenglocken ertönen.*  
255  
256 **ALTE DAME 2** *geht langsam mit LINI untergehakt von der Bühne.*  
257 **LINI** *bleibt nochmal stehen, dreht sich halb zu Bühne, schimpft ALTE DAME 2:*  
258 Hast du dem a no a Trinkgeld gebm? Des is des völlig falsche Signal! Dea muas des  
259 ois an seine Hintermänner obgebn, de du iatz mit meina Rente unterstützt host.  
260  
261 *Kirchenglocken werden lauter.*

262 **Lini** *schreit fast:* De Bajacken und de Preissn solln hoamgeh, aba d Esma soi da  
263 bleibn.  
264  
265 **Alter Dame 2:** Lini bitte...  
266  
267 *Kirchenglocken, Damen gehen ab*  
268  
269  
270  
271 **SZENE 3**  
272  
273  
274  
275 **TAXIFAHNER** *steigt in den Wagen. Atmet durch. Überlegt kurz, als er neue*  
276 *Passagiere sieht.*  
277  
278 Zwei durchgestylte junge Männer kommen auf den Wagen zu, tun so als ob sie Cem  
279 kennen, steigen ein.  
280  
281 **TYP 1:** Ja, da Manfred!  
282  
283 **TYP 2:** Kennst du den?  
284  
285 **TYP1:** Na, aber ausschauen, duad a, wia a Manfred, gell Manfred!  
286  
287 **TAXIFAHNER** *verdreht die Augen, bleibt freundlich:* Wo soll's den hingehen.  
288  
289 **TYP 1 zu TYP 2:** Auf Deggendorf, in Stadtplatz eini.  
290  
291 **TAXIFAHNER** alles klar. *Taxi fährt los.*  
292  
293 **TAXIFAHNER** *schaltet Musik ein. Beide Typen daddeln sofort auf ihrem Handy*  
294 *rum, wippen mit den Köpfen. Bling- Typ 2 hat eine Whatsapp Nachricht erhalten.*  
295  
296 **TYP 2 zeigt TYP 1 sein Handy:** Vo da Marie. *Beide feixen.* TYP 2 *schaut*  
297 *bedeutungsvoll* Bedankt sich für den schönen *macht mit den Händen Gänsefüßchen*  
298 *nach „Abend“ ...*

299  
300 **TYP 1:** Hee, is des was mit dea?  
301  
302 **TYP 2:** Nein, des is nua so!! *Beide feixen.*  
303  
304 **TYP 2:** Heid wird's sauber, *macht eine anzügliche Handbewegung* Heid geht no  
305 was... Heid gemma Schnecken checken. *Beide lachen.*  
306  
307 **TYP 1** *schaut aus dem Fenster, sieht einen Bekannten:* He schau, des is da Afi.  
308  
309 **TYP 2** *wirft sich über ihn, schaut auch:* Na, des is a ned. Der Afi schaut doch aus,  
310 wie da Manfred, gell Manfred.  
311 *Beide lachen erst, dann etwas ernster:*  
312  
313 **TYP 1:** Doch, des is a scho. Der Afi wollt neulich da Frau vom Chef ned d Hand  
314 zur Begrüßung geben. Stell da des amoi vor.  
315 **TYP 2:** De Hand soit ma de Schnecken scho gem, *dann bedeutungsvoll* bevor  
316 ma's... *mit anzüglicher Handbewegung* „checkt“.  
317  
318 *Beide prusten los. Dann zum Taxisfahrer:* De ham einfach koan Respekt vor unsere  
319 Frauen, de Manfreds, gell Manfred, was sogst du dazu?  
320  
321 **TAXIFAHNER** *will gerade antworten, da hört ihm schon wieder niemand zu.*  
322 *Bekante Nachrichtenmelodie im Hintergrund.*  
323  
324 **TYP 1** Mach des lauter, Manfred.  
325  
326 *Beide TYPEN daddeln wieder am Handy.*  
327  
328 **Nachrichten: Der Innenminister will weiter an der Sicherheit arbeiten. Auch**  
329 **wenn die Verbrechenrate rückläufig ist, werden auch Straftaten von**  
330 **Mirgranten begannen.**  
331  
332 *Beide TYPEN stutzen, schauen auf.*  
333

334 **TYP 2** Da habt ses wieda. Da Innenminister sagt's a. Straftaten werden von  
335 Ausländern begangen. Des Ausländer machen uns kaputt, nehman uns unsere Jobs  
336 weg, verarschen unsare Frauen, des sogt sogar da Radio.  
337 **TYP 2** *kramt zwei Dosen Bier aus seinem Rucksack, zu seinem Freund:* Und  
338 Benehmen ham's a koans! Mia san de Leitkultur, prost! *Sie öffnen Dosenbier und*  
339 *prostet sich zu.*  
340 **TYP 2** Auf die Leitkultur!  
341 **TAXIFAHNER** *besorgt.* He, he, he, Leute, passt's auf, kein Bier im Auto  
342 verschütten.  
343  
344 **TYP 2** Eh klar, Manfred, chill. Prost, prost Manfred. Wie soagt ma Prost in Syrien?  
345 *Sie lachen, prostet nochmals und verschütten Bier! Bling, Whatsabpp Nachricht.*  
346  
347 **TYP 1** *zeigt TYP 2 sein Handy:* Vo da Birgit. *Beide lachen sich schlapp.*  
348 **TYP 1** *Anzöglich mit Gänsefüßchen:* Bedankt sich für den schönen „Abend“.  
349  
350 **TYP 2:** He, is dei neie Oide?  
351  
352 **TYP 1** Geh Schmarrn! De neie oide suach i ma erst heid.  
353  
354 **TYP 2:** Und de is dann bis morgn! Prost auf de neia Oidn!  
355  
356 **TYP 2** I brauch an Döner. He Manfred, fahr uns zum Döner.  
357  
358 **TYP 1** Ja, genau, Döner macht schöner. *Beide lachen.* So sche wie mia san. *Lachen.*  
359  
360 **TYP 1** Woher kimmt eigentlich da Döner?  
361  
362 **TYP 2** Aus da Graflinger Straß, da Metzger dort macht den besten. Ohne Salat,  
363 ohne Zwiebel, ohne Soß, bloß Döner.  
364  
365 **TYP 1** Was is'n des für a Fleisch?  
366  
367 **TYP 2** Woher soll denn i des wissen, a Döner Fleisch halt. So a guada Döner, des is  
368 Bayern. Super.

369  
370 **TYP 1** *schaut aus dem Fenster zum TAXIFÄHRER* He, Manfred, halt mal den  
371 kenn ma doch!  
372  
373 *Taxi wird langsamer und hält.*  
374  
375  
376  
377  
378  
379  
380  
381 **TYP 1** Na, des is da Abudi, Des is koa Auslända.  
382  
383 **TYP 1** *lehnt sich aus dem Fenster bei laufendem Taxi*  
384 He Abudi, wi schaut´s aus, bist dabei?  
385  
386 *Man sieht Abudi nicht, aber man hört ihn. es klingt als würde jemand über die*  
387 *Straße raufen.*  
388  
389 **ABUDI** *zu TYP 1* He Rainer, was geht ab? Bei mir passt alles. Heute hab ich keine  
390 Zeit, aber nächste Woche nach der Vorlesung geht Eishockey, okay?  
391  
392 **TYP 1** Ja super, des mach ma!  
393 Des wiad a gaudi, serwas.  
394 *Abudi geht weiter, winkt.*  
395  
396 *Zum TAXIFÄHRER* Da drübm is da Döner, da steign ma dann aus.  
397 *Das Taxi wird langsamer.*  
398 **Taxifahrer** *Zu den zwei TYPEN,* so Herrschaften. Da sa ma. 10 Euro gradaus.  
399  
400 *Die zwei Typen steigen aus, TYP 2 daddelt schon wieder an seinem Handy.*  
401  
402 **TYP 1** *reicht dem Taxifahrer Geld* He, Manfred, wie hoaßt n du eigentlich?  
403 **TYP 2** Du schaut aus wia a IS Typ, woäßt du des?  
404 Für des, dass du ausschaust wia a IS Typ, kannst du echt gut Taxi fahrn.

405 *Beide lachen. Werfen die Dosen einfach auf den Boden und kicken sie mit den*  
406 *Füßen weg.*  
407 **TYP 1:** Iatz kimm, Oida.  
408  
409  
410 *Taxifahrer schaltet sein Taxizeichen ein, atmet durch, schaut auf sein Handy, sucht*  
411 *Musik. Wartet.*  
412  
413 **Licht aus, Szene aus.**  
414  
415  
416

